

# Raum für Ideen und Möglichkeiten

## Auch das Mütterzentrum Braunschweig ist jetzt ein Mehrgenerationenhaus

Seit dem 01. April 2004 ist das Mütterzentrum Braunschweig Träger eines Mehrgenerationenhauses. Das Mütterzentrum existiert seit 1987 und ist Mitglied im Paritätischen. Die Einrichtung bietet Müttern mit ihren Kindern die Möglichkeit, sich mit anderen Müttern zu treffen, auszutauschen und zu stärken. Aber das Mütterzentrum bietet auch die Möglichkeit, einen Zugang zur Öffentlichkeit zu finden, der aufgrund der meist häuslichen Erziehungs- und Organisationsarbeit verloren gehen kann.

Da das Mütterzentrum bereits seit 18 Jahre aktiv im Stadtgebiet arbeitet, gehören die Gründerfrauen, ihre Mütter und andere inzwischen zu der älteren Generation. Gleichzeitig sind immer wieder jüngere Mütter dazu gekommen. Aus die-

ser natürlichen Entwicklung heraus entstand die Basis eines Konzeptes für ein Mehrgenerationenhaus, das die Landesregierung seit April 2004 fördert. Es folgte ein ereignisreiches Jahr, angefangen mit der Einweihung des Hauses durch Sozialministerin **Dr. Ursula von der Leyen** am 02. Juli 2004, einer groß angelegten Nachbarschaftswoche, einem Besuch des Bundespräsidenten am 01. November 2004 und einem Nachbarschaftsfest am Ende des Jahres. In dieser Zeit ist das Mehrgenerationenhaus zu einem neuen Treffpunkt für Jung und Alt geworden, zu einem stets lebendigen Ort, der gekennzeichnet ist durch einen Selbsthilfeansatz mit professioneller Begleitung. Es finden alle Generationen unterschiedlicher Kulturen und auch Bildungsschichten ihren Platz. Daraus ist ein

soziales Netzwerk entstanden, das an Ressourcen orientiert ist, Alltags- und Familienkompetenzen nutzt und berufliche Qualifikationen gezielt einsetzt.

Das Haus bietet das zwanglose Zusammentreffen von Jung und Alt im offenen Café, beim Verweilen im Second-Hand-Shop oder auf dem Marktplatz, wenn die einen zu Gruppenangeboten kommen und gehen und die anderen im Café sitzen oder ihre Kinder in die Kinderbetreuung geben. Günstige Serviceangebote wie Haare schneiden, Medizinische Fußpflege und Kosmetik geben den meist älteren Menschen die Gelegenheit, Kontakt mit alltagspraktischen Dingen zu verknüpfen.

Zu den regelmäßigen Angeboten gehören unter anderem ein Literatur- und das politische Frühstück, Sport und körperliche Aktivitäten für Jung und Alt, Meditations- und Selbsterfahrungsgruppen sowie verschiedene Treffs zu den Themen Gesundheit, Babys, Handarbeit und Kreativität. Dazu erhalten Mitglieder die Möglichkeit, psychosoziale Beratung, einen Mittagstisch und die Wunschgroßelternvermittlung sowie eine Friseurin/Trendstylistin, medizinische Fußpflege oder Kosmetik in Anspruch zu nehmen.

Nach der Euphorie, die mit dem Umzug ins größere Haus verbunden war, befindet sich das Mütterzentrum in einer Phase der Konsolidierung.



*Das Mütterzentrum ist zu einem Mehrgenerationenhaus geworden*





Das Einweihungsfest fand mit Ministerin Dr. Ursula von der Leyen statt

Ein größeres Klientel, neue Angebote, neue Themen und Schwerpunkte werden weiter ausgebaut und gefestigt. Auch interkulturelle Kompetenz ist zu einem Thema geworden, seit das Büro für Migrationsfragen mit im Haus arbeitet und unter anderem einen türkischen Mittagstisch pro Monat ausrichtet. Außerdem führen einige der Besucherinnen interkulturelle Ehen. Das führt zu interessanten Konstellationen des gegenseitigen Helfens: Eine Frau in deutsch-afrikanischer Ehe erteilt einer Frau, die in Polen geboren

und aufgewachsen ist, Englischunterricht. Diese wiederum übernimmt Sprachpatenschaften für Migrantinnen. Eine Fortbildung in interkultureller Kompetenz hat das Bewusstsein der Mitarbeiterinnen geschärft und neue Ideen frei gesetzt. Nationale Filmabende, Musiknachmittage mit Volkstänzen, Sprachgruppen und ein internationales Frauenfest stehen auf dem Plan.

Der Treffpunkt im Stadtteil wird stetig weiterentwickelt. Die Vielfalt hängt aber auch von den Besuche-



Das Cafe des Mütterzentrum ist gleichzeitig Treffpunkt



Bundespräsident **Horst Köhler** besuchte mit Ministerpräsident **Christian Wulff** und Bürgermeister **Gert Hoffmann** das Mütterzentrum

rinnen ab. Da bringt eine Frau der anderen das Rasenmähen bei und sorgt so für einen gepflegten Garten. Schmuck kann kostengünstig repariert werden, während sich Alt und Jung beim Kreativnachmittag treffen. Es gibt viele Frauen, die das Mehrgenerationenhaus zu ihrer Sache machen und so den Treffpunkt abwechslungsreich und liebevoll erweitern. Die immer wieder neu entstehenden Ideen und Möglichkeiten, die mit den Menschen kommen, freuen das Team des Mütterzentrums sehr und bedeuten für die Besucherinnen gleichzeitig eine Ausdehnung des ohnehin schon breiten Angebotes.

#### **Kontakt**

Mütterzentrum Braunschweig  
 Mehrgenerationenhaus  
 Hugo-Luther-Str. 60 a  
 38118 Braunschweig  
 Tel 0531-895450  
 E-Mail [info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de)  
 URL <http://www.muetterzentrum-braunschweig.de>